

Badminton: Scharnhorst II unterliegt

Von Frank Holthöfer am 25. November 2008 19:18 Uhr

DORTMUND Die 2. Mannschaft des TuS Scharnhorst unterlag im Badminton-Landesligaspiel beim BC Heiligenhaus mit 1:7. Damit ist das Saisonziel Klassenverbleib zur reinen Utopie verkommen.



Knapp gescheitert: Annika Seckler.
Foto: Holthöfer

Der Abstand zum rettenden sechsten Platz beträgt nach Abschluss der Hinrunde nun schon durchaus vorentscheidende fünf Punkte.

In Heiligenhaus siegte lediglich das Mixed, während sich das Damendoppel Annika Seckler/Katrin Mika im engsten Match des Tages nach der Verlängerung des dritten Satzes geschlagen geben musste.

„Schade, das hätten wir gewinnen können“, war Mika vom erst zweiten Saisoneinsatz des

Doppels enttäuscht.

1.HD: Busch/T.Kötzing 13:21, 16:21; 2.HD: Trzeciak/Greining 12:21, 13:21;
DD: Seckler/Mika 21:19, 22:24, 21:23; 1.HE: Busch 13:21, 24:26; 2.HE:
T.Kötzing 16:21, 17:21; 3.HE: Trzeciak 9:21, 7:21; DE: Seckler 8:21, 11:21;
MX: Greining/Mika 21:17, 21:19

Eintracht ohne Damen-Doppel

In der Bezirksliga unterlag der TSC Eintracht beim Tabellenzweiten TuS Bommern mit 2:5 und trat erneut ohne Damendoppel und 2. Herrendoppel an. Dabei unterstrichen Pascal Müller und Tim Porps mit Einzelsiegen ihre Ausnahmestellung innerhalb einer Mannschaft, die in der Hinrunde ihre Bezirksligatauglichkeit nicht nachweisen konnte.

An den letzten vier Spieltagen sah man sich nicht in der Lage, ein komplettes Team an den Start zu bringen. Als zumeist einzige Dame kämpft sich mit Nachwuchstalant Alexandra Wagner eine letztjährige Spielerin der Jugend-Normalklasse zumeist erfolglos durch die aktuelle Spielzeit. Nur einen einzigen Erfolg im Mixed hat sie bisher auf der Habenseite.

Klassenerhalt ist noch möglich

Dennoch kann der Klassenerhalt noch gelingen; dazu müsste der auf Rang 6 rangierende TSC seine Erfolge gegen Hiddinghausen und Sprockhövel aus der Hinrunde nur wiederholen.

In diesem Fall würde es von Dortmunder Vereinen in der Bezirksliga nur so wimmeln, denn Scharnhorst 2 steigt dahin ab und die zweite und dritte Mannschaft der DJK Saxonia führen ihre jeweiligen Bezirksklassestaffeln an, erstere schon mit vier Punkten Vorsprung auf Rang 2 und damit schon so gut wie uneinholbar.

Damen sorgen für die wenigen Lichtblicke

Von Frank Holthöfer am 23. September 2008 17:21 Uhr

DORTMUND Oberligist TuS Scharnhorst bereitet sich auf das erste Schicksalsspiel gegen das bisher ebenfalls punktlose Team der TG Mülheim/Köln am Samstag vor. Die drei anderen klassenhöchsten Teams aus Dortmund sind derweil weiter auf Talfahrt.



Siegreich: Katrin Mika.

Verbandsliga

Nach der deftigen 1:7-Heimniederlage gegen FC Langenfeld 3 trennt die DJK Saxonia nur noch ein mehr gewonnenes Match vom Abstiegsplatz. Einer der wenigen Lichtblicke war das Damendoppel; Anna-Lena Krückemeier und Anke Schröter gewannen das ebenso spannende wie hochklassige Match mit 2:0 Sätzen.

Auch im Dameneinzel schlug sich Krückemeier achtbar gegen die Finalistin der letzten NRW-U19-Rangliste, Fabienne Köhler.

"Langenfeld musste nicht von uns geschlagen werden", stellte sie im Anschluss klar. "Wichtig sind die verbliebenen drei Spiele gegen die hinter uns platzierten Teams aus Cronenberg und Ohligs."

1. HD: M.Eppmann/Wegener 17:21, 19:21; 2.HD: S.Eppmann/Denninghaus 19:21, 21:16, 19:21; DD: Krückemeier/Schröter 22:20, 22:20; 1.HE: M.Eppmann 15:21, 16:21; 2.HE: S.Eppmann 17:21, 21:17, 16:21; 3.HE: Denninghaus 15:21, 8:21; DE: Krückemeier 17:21, 21:23; MX: Wegener/Schröter 13:21, 19:21

Landesliga

Die Reserve des TuS Scharnhorst ziert weiterhin das Ende des Tableaus, hat aber durch Katrin Mika erstmalig Zählbares produziert. Sie gewann beim 2:6 in Wuppertal sicher ihr Einzel, während es bei den Herren nur zu einem Satzgewinn durch Robert Schlegel reichte. "Die Stimmung wird besser, mal sehen, was die nächste Zeit bringt", schreibt Mika die Mission Klassenverbleib nicht ab.

1.HD: Busch/Schlegel 14:21, 19:21; 2.HD: Trzeciak/Michalski 16:21, 13:21; DD kampflös an TuS; 1.HE: Busch 15:21, 19:21; 2.HE: Schlegel 21:19, 8:21, 8:21; 3.HE: Trzeciak 19:21, 15:21; DE: Mika 21:14, 21:17; MX: Michalski/Luce 7:21, 14:21

Bezirksliga

Trotz viermaligem Erreichens des dritten Satzes kam der TSC Eintracht mit 0:8 bei Hohenlimburg 3 unter die Räder. Besonders knapp ging es im 3. Einzel von Nachwuchstalent Tim Porps (15:21, 21:18, 19:21) zu.

Badminton: Saxonia setzt Ausrufezeichen zum Start

Von Frank Holthöfer am 9. September 2008 19:41 Uhr

DORTMUND Auch die Badminton-Bälle fliegen wieder, und in der Saison 2008/2009 geben die Teams aus Dortmund das beste Bild seit Jahren ab.



Oberligist TuS Scharnhorst will mit (v.l.) Benjamin Fischer, Stefan Wille, Daniela Zahlaus, Mirko Wölk, Sandra Fischer und Benedikt Schultebrucks den Klassenerhalt.
Foto: Holthöfer

Die Kehrseite dieser erfreulichen Entwicklung liegt auf der Hand: Die vier klassenhöchsten Teams spielen allesamt gegen den Abstieg aus ihrer jeweiligen Liga.

Oberliga

Allen voran der TuS Scharnhorst. Der Verbandsligazweite der letzten Saison hat bereits sein erstes Spiel in der vierthöchsten Spielklasse absolviert. Mit 1:7 verlor man beim BC Beuel 2, und Spitzenkraft Benjamin Fischer durfte sich dabei im Einzel und Doppel gleich mal mit dem 29-jährigen ehemaligen Westdeutschen Meister (2006)

und Bundesligaspieler Ian Maywald messen; willkommen im Badminton-Wunderland. Den Ehrenpunkt holte das Damendoppel mit Sandra Fischer und Daniela Zahlaus.

1.HD: B.Fischer/Schultebrucks 21:16, 13:21, 14:21; 2.HD: Wölk/Wille 17:21, 14:21; DD: S.Fischer/Zahlaus 16:21, 21:15, 21:14; 1.HE: B.Fischer 14:21, 10:21; 2.HE: Wölk 15:21, 21:17, 20:22; 3.HE: Schultebrucks 20:22, 10:21; DE: Zahlaus 12:21, 21:18, 15:21; MX: Wille/S.Fischer 19:21, 18:21

Verbandsliga

Auch Saxonias Erste ist aufgestiegen und musste gleich gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf ran. Der BC Cronenberg wurde in der vergangenen Spielzeit Sechster und vermied so nur knapp den Abstieg. Umso erfreulicher, dass den Saxonen unter diesem Druck ein deutlicher 7:1-Heimerfolg glückte.

1.HD: M.Eppmann/Wegener 21:19, 14:21, 21:19; 2.HD: S.Eppmann/Denninghaus; DD: Krückemeier/Glöckner 21:16, 13:21, 21:13; 1.HE: M.Eppmann 21:17, 21:16; 2.HE: S.Eppmann 21:19, 21:18; 3.HE: Denninghaus 21:16, 22:24, 21:14; DE: Glöckner 10:21, 12:21; MX: Wegener/Krückemeier 21:13, 21:19

Landesliga

Ernüchternd gestaltete sich der erste Auftritt der Reserve des TuS Scharnhorst. Die Stammkräfte fehlten im Herrenbereich allesamt, und was der TuS dann dem SSV Bochum entgegenstellte, hatte nicht ansatzweise Landesliganiveau. Am Ende hieß es 0:8 (2:16 Sätze).

Bezirksliga

Exakt ebenso wenig brachte der TSC Eintracht zu Stande. Von zahlreichen Abgängen geschwächt unterlag man bei der TG Bochum mit 0:8 und holte nur zwei Sätze im Herrendoppel.

TuS Scharnhorst erkämpft sich Hinrunden-Endspiel

Von Frank Holthöfer am 14. November 2007 16:52 Uhr

DORTMUND In der Badminton-Verbandsliga hat sich der TuS Scharnhorst mit einem glücklichen 5:3-Erfolg bei SW Düsseldorf ein Endspiel um den Titel des Hinrundenmeisters erkämpft. Dagegen kassierte die DJK Saxonia in der Landesliga die erste Niederlage.



Daniela Zahlhaus und dem TuS steht ein Hinrunden-Endspiel bevor.

Drei Matches gingen im Spiel der Scharnhorster über drei Sätze, alle drei wurden gewonnen – der Schlüssel zum Erfolg. Im Damendoppel gelang dabei eine kontinuierliche Steigerung im Laufe des Spiels. „Im ersten Satz haben wir ziemlich planlos gespielt“, gab Daniela Zahlhaus später zu. „Im zweiten sind wir dann richtig gut reingekommen und im dritten passte einfach alles.“

Im zweiten Herreneinzel mühte sich Mirko

Wölk gegen den besten Spieler der Düsseldorfer nach Phasen der Unkonzentriertheit und ungewohnt vielen Fehlern zu einem Sieg in der Verlängerung des dritten Satzes. Und im alles entscheidenden Mixed glänzte Sandra Drobiez wie schon im Doppel mit überraschenden Schlägen und schaffte durch ein 17:21, 21:18, 21:19 an der Seite von Stefan Wille den erhofften fünften Punkt.

Jetzt kommt es Sonntag am Ostwall zum „Endspiel“ der Hinrunde gegen den bisher verlustpunktfreien Tabellenführer BC Hohenlimburg.

Landesliga

WMTV Solingen - DJK Saxonia 5:3

Das angestrebte Unentschieden gelang nicht, weil Matthias Eppmann und Ersatzmann Michael Witzig im zweiten Doppel in drei Sätzen unterlagen. Für die Saxonen war es die erste Saisonniederlage. Eine derbe Schlappe verpassten die Bergischen dem Mixed Seibert/Seibert. „Ich kann mich nicht erinnern, wann ich zuletzt so eine Klatsche bekommen habe“ konstatierte Willi Seibert nach dem Match.

Bezirksliga

ETG Wuppertal - TSC Eintracht 1:7

Lediglich das TSC-Mixed musste sich in drei Sätzen geschlagen geben. Damit mischt das Team weiter oben mit und könnte durch einen Sieg gegen den Tabellenzweiten TuS Bommern seine Ambitionen auf den Aufstieg in die Landesliga unterstreichen.

Mirko Wölk nervenstark - Fischer/Schultebraucks im Pech

 Dortmund, 14.01.2009, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Badminton-Oberligist TuS Scharnhorst unterlag am vorgezogenen 10. Spieltag in eigener Halle am Ostwall dem BC Hohenlimburg unglücklich mit 3:5.

Auch das Saisonhinspiel in Hagen-Hohenlimburg ging deutlich mit 1:7 an den Favoriten aus der Nachbarstadt, als Tabellenführer um den Aufstieg in die Regionalliga kämpfen. Für die Scharnhorster ist im Oberligaabstiegskampf derzeit wiederum jeder Punkt überlebenswichtig.

Umso ärgerlicher ist das knappe 3:5. Ein Unentschieden und damit ein Punktgewinn für den TuS wäre dabei durchaus im Bereich des möglichen gewesen, denn das erste Herrendoppel mit Benjamin Fischer und Benedikt Schultebraucks unterlag nur hauchdünn und gleich in beiden Sätzen in der Verlängerung mit jeweils 20:22.

Überzeugen konnte in der hochklassigen und spannenden Partie insgesamt vor allem Mirko Wölk, der beide Spiele erfolgreich gestaltete und die Nerven behielt.

Am Wochenende geht es für den TuS gegen den Mitabstiegskonkurrenten Refrath, es muss mindestens ein Punkt rausspringen.

Es spielten: B. Fischer/Schultebraucks 20:22 20:22, Wölk/Wille 16:21 21:14 22:20, S. Fischer/Zahlaus 12:21 11:21, Benjamin Fischer 21:12 19:21 21:6, Wölk 21:14 21:18, Schultebraucks 9:21 12:21, Daniela Zahlaus 11:21 18:21, Mixed S. Fischer/Wille 13:31 17:21.

Saison ganz im Zeichen des Abstiegskampfs

 Dortmund, 12.11.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Alle Dortmunder Spitzenteams stehen nach dem 6. Spieltag der Badminton-Saison mitten im Abstiegskampf.

Oberliga-Aufsteiger TuS Scharnhorst hatte spielfrei, liegt derzeit mit 3:9 Punkten auf Rang sechs und damit zwei Zähler vor den Abstiegsrängen sieben und acht. Sollte diese Position auch am Saisonende gehalten, können, wäre der TuS das erste Dortmunder Team, das nicht direkt wieder in die Verbandsliga abstiegt. Am Samstag (18.00 Uhr) kommt allerdings Tabellenführer Bayer Uerdingen in die Halle am Ostwall, während die Verfolger in der Tabelle, TV Refrath 3 und TG Mülheim/Köln 1, direkt aufeinander treffen.

Auch Verbandsligist DJK Saxonia spielt als Aufsteiger wie erwartet gegen den Wiederabstieg. Bei der 2:6-Heimniederlage gegen den Ohligser TV war man nicht chancenlos. Vier Matches gingen in den entscheidenden dritten Satz, doch dreimal siegten dabei die Gäste. Mit nun 2:10 Punkten sind die Saxonen Tabellenschlusslicht.

Für Saxonia spielten: 1. HD Matthias Eppmann/Manuel Wegener 14-21, 21-16, 20-22; 2. HD Stefan Eppmann/Olaf Denninghaus 17-21, 18-21; DD Anna Krückemeier/Anke Schröter 21-15, 12-21, 21-15; 1. HE Matthias Eppmann 19-21, 21-15, 16-21; 2.HE Stefan Eppmann 21-16, 18-21, 15-21; 3.HE Olaf Denninghaus 21-15, 21-19; DE Anna-Lena Krückemeier 15-21, 15-21; MIX Anke Schröter/Manuel Wegener 11-21, 15-21.

Landesligist TuS Scharnhorst 2 konnte erstmals in dieser Saison auf seinen langjährigen Stammspieler Torsten Kötzing zurückgreifen, prompt gelang der erste Saison Erfolg. Mit dem 6:1 gegen die TG Lennep gaben die Scharnhorster die Rote Laterne an ihre Gäste ab. Allerdings fehlen auf den Nichtabstiegsplatz schon vier Punkte.

Für den TuS Scharnhorst 2 spielten: 1. HD Torsten Kötzing/Alexander Busch 21-16, 21-23 21-11; 2. HD Stefan Greining/Robert Schlegel 15-21, 14-21; DD nicht gespielt; 1. HE Alexander Busch 21-14, 21-17; 2.HE Torsten Kötzing 21-11 21-11; 3. HE Sven Trzeciak 21-17, 22-20; DE Katrin Mika 21-8, 21-12; MIX Stefan Greining/Katrin Mika 21-14, 18-21, 21-17.

Etwas überraschend spielt auch Bezirksligist TSC Eintracht gegen den Abstieg. Nach der 3:5-Niederlage gegen Mitkonkurrent SG Hattingen-Welper ist der TSC mit 4:8 Punkten Tabellensiebter. Gelingt es in der Rückrunde aber öfter mit kompletter Besetzung anzutreten, sollte der Klassenerhalt realisierbar sein.

Für den TSC spielten: 1. HD Pascal Müller/Tim Porps 21-18, 21-19; 2. HD Marius Patocki/Matthias Arndt 17-21, 12-21; DD kampfflos abgegeben; 1. HE Pascal Müller 21-10, 15-21, 21-15; 2.HE Tim Porps 21-15 18-21, 27-25; 3. HE Marius Patocki 18-21, 17-21; DE Alexandra Wagner 11-21, 21-15, 11-21; MIX Alexandra Wagner/Matthias Arndt 23-25, 21-10, 10-21.

0 Trackbacks

0 Kommentare

Ihr Kommentar:

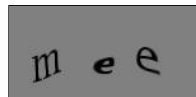
Name (erforderlich)

E-Mail Adresse (erforderlich, versteckt)

Url

Meine Eingaben merken?

Geben Sie das verzerrte Wort ein



Wort unleserlich?

Scharnhorst bejubelt ersten Sieg

 Dortmund, 29.09.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Erleichterung beim TuS Scharnhorst. Dortmunds Badminton-Oberligist feierte mit dem 5:3 im Nachholspiel gegen die TG Mülheim/Köln den ersten Saisonsieg.

Spannung pur herrschte in der Halle am Ostwall. Es war für beide Teams eine richtungweisende Partie, nachdem sie zuvor ihre ersten zwei Spiele verloren hatten. Das Spitzen-Herrendoppel Benjamin Fischer/Benedikt Schulte-braucks setzte sich klar in zwei Sätzen durch. Genau so deutlich ging das Damendoppel an die Gäste. Schwerer tat sich das zweite Herrendoppel Mirko Wölk/Stefan Wille, ehe der eingeplante Punkt eingefahren werden konnte. Im weiteren Verlauf gewannen Benjamin Fischer und Mirko Wölk, wie geplant, ihre Herreneinzel deutlich. Daniela Zahlaus unterlag denkbar knapp.

Schultebraucks macht alles klar

Den entscheidenden fünften Punkt erkämpfte Benedikt Schultebraucks mit einem Dreisatz-Erfolg im dritten Herreneinzel. Die abschließende Niederlage im Mix konnte die Freude über den ersten Sieg nicht mehr schmälern.

Mit diesem Erfolg kletterte der TuS vom achten auf den fünften Platz. Das nächste "Vier-Punkte-Spiel" folgt am am 11. Oktober (18.00 Uhr), dann kommt der TV Refrath in die Sporthalle am Ostwall.

Es spielten für den TuS: 1.HD Benjamin Fischer/Benedikt Schultebraucks 21-17 21-14; 2.HD Mirko Wölk/ Stefan Wille 14-21 21-14 21-15; DD Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 15-21 16-21; 1.HE Benjamin Fischer 21-4 21-5; 2.HE Mirko Wölk 21-12 21-15; 3.HE Benedikt Schultebraucks 10-21 21-16 21-18; DE Daniela Zahlaus 19-21 19-21; Mix Sandra Fischer/Stefan Wille 18-21 21-14 17-21.



0 Trackbacks

0 Kommentare

Ihr Kommentar:

Name (erforderlich)

E-Mail Adresse (erforderlich, versteckt)

Url

Meine Eingaben merken?

Geben Sie das verzerrte Wort ein

Scharnhorst jetzt vor "Vier-Punkte-Spiel"

 Dortmund, 24.09.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Dortmunds einziger Badminton-Oberligist, der TuS Scharnhorst hatte am Wochenende spielfrei. ...

... Am kommenden Samstag (18.00 Uhr, Sporthalle am Ostwall) geht es nach den zwei klaren Auftaktniederlagen im Nachholspiel gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten von der TG Mülheim/Köln. Auch die Rheinländer haben zweimal verloren, also das erste "Vier-Punkte-Spiel" der Saison für den TuS.

Verbandsliga: Aufsteiger DJK Saxonia musste beim etwas zu hoch ausgefallenen 1:7 daheim gegen den FC Langenfeld 3 im dritten Saisonspiel die zweite Niederlage hinnehmen. Das Damendoppel Krückemeier/Schröter fuhr in zwei spannenden Sätzen den Ehrenpunkt für die Dortmunder ein.

Es spielten für Saxonia: 1.HD Matthias Eppmann/Manuel Wegener 17-21 19-21; 2.HD Stefan Eppmann/Olaf Denninghaus 19-21 21-16 19-21; DD Anna Krückemeier/Anke Schröter 22-20 22-20; 1.HE Matthias Eppmann 15-21 16-21; 2.HE Stefan Eppmann 17-21 21-17 16-21; 3.HE Olaf Denninghaus 15-21 8-21; DE Anna-Lena Krückemeier 17-21 21-23; MIX Anke Schröter/Manuel Wegener 13-21 19-21.

Landesliga: Der TuS Scharnhorst 2 unterlag beim TuS RW Wuppertal mit 2:6. Dabei freute man sich immerhin über ein kampflos gewonnenes Damendoppel und den ersten Erfolg der Saison, dieser gelang Katrin Mika im Dameneinzel.

Es spielten für den TuS: 1.HD Alexander Busch/Robert Schlegel 14-21 19-21; 2.HD Sven Trzeciak/Stephan Michalski 16-21 13-21; DD kampflos gewonnen; 1.HE Alexander Busch 15-21 19-21; 2.HE Robert Schlegel 19-21 21-8 21-8; 3.HE Sven Trzeciak 19-21 15-21; DE Katrin Mika 21-14 21-17; MIX Alana Luce/Stephan Michalski 7-21 14-21.

Bezirksliga: Unter der Rubrik "dumm gelaufen" kann der TSC Eintracht die 0:8-Niederlage gegen den BC Hohenlimburg 3 abhaken. Gleich vier der acht Spiele gingen im entscheidenden dritten Satz an den Aufstiegsfavoriten.

Es spielten für den TSC: 1.HD Pascal Müller/Tobias Wenzel 16-21 15-21; 2.HD Matthias Arndt/Tim Porps 11-21 18-21; DD Maike Rotmann/Alexandra Wagner 17-21 10-21; 1.HE Pascal Müller 10-21 21-19 7-21; 2.HE Tobias Arndt 14-21 21-10 17-21; 3.HE Tim Porps 15-21 21-18 19-21; DE Maike Rotmann 21-17 17-21 18-21; MIX Alexandra Wagner/Matthias Arndt 13-21 9-21.

0 Trackbacks

0 Kommentare

Ihr Kommentar:

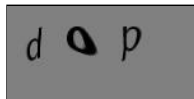
Name (erforderlich)

E-Mail Adresse (erforderlich, versteckt)

Url

Meine Eingaben merken?

Geben Sie das verzerrte Wort ein



Wort unleserlich?

Um zukünftig Benachrichtigungen bei neuen Kommentaren zu erhalten müssen Sie sich registrieren

Nur für Eintracht reicht es zu einem Sieg

 Dortmund, 16.09.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Badminton-Oberligist TuS Scharnhorst hat im zweiten Spiel die zweite Niederlage kassiert. Erneut verlor man mit 1:7, dieses Mal beim STC BW Solingen 2.

Krankheitsbedingt mussten die Vorstädter auf Sandra Fischer verzichten, Ersatzspielerin Katrin Mika, aus der zweiten Landesligamannschaft des TuS, wusste vor allem im Damendoppel zu überzeugen. An der Seite von Daniela Zahlaus konnte beide lange mithalten, verloren aber am Ende unglücklich in zwei Sätzen. Benjamin Fischer gelang der einzige Punkt für den TuS, in seinem ersten Herreneinzel siegte er in einem spannenden und hochklassigen Match in zwei Sätzen und bewies so eindeutig seine Oberligatauglichkeit. Mit nun 0:4 Punkten und 2:14 Spielen liegt der TuS am Tabellenende.

TuS: 1.HD Benjamin Fischer/Benedikt Schultebrucks 10-21 21-19 20-22 2.HD Mirko Wölk/Stefan Wille 13-21 16-21 DD Daniela Zahlaus/Katrin Mika 18-21 19-21 1.HE Benjamin Fischer 24-22 21-19, 2.HE Mirko Wölk 16-21 18-21, 3.HE Stefan Wille 6-21 8-21, DD Daniela Zahlaus 8-21 6-21, MIX Katrin Mika/Benedikt Schultebrucks 11-21 14-21.

In der Verbandsliga unterlag die DJK Saxonia dem STC BW Solingen 3 mit 2:6.

Saxonia: 1.HD Manuel Wegener/Matthias Eppmann 10-21 20-22, 2.HD Stefan Eppmann/Olaf Denninghaus 21-19 10-21 21-16, DD Anna Krückemeier/Anke Schröter 15-21 19-21, 1.HE Matthias Eppmann 9-21 16-21 2.HE Stefan Eppmann 13-21 16-21 3.HE Olaf Denninghaus 10-21 12-21 DE Anna-Lena Krückemeier 19-21 15-21, MIX Anke Schröter/Manuel Wegener 16-21 24-22 21-18 Landesligist TuS Scharnhorst 2 verlor gegen gegen den VfL Bochum mit 0:8.

TuS 2: 1.HD Stefan Greining/Sven Trzeciak 16-21 9-21, 2.HD Alexander Busch/Robert Schlegel 15-21 12-21 DD kampflos abgegeben, 1.HE Alexander Busch 23-25 15-21, 2.HE Sven Trzeciak 19-21 21-12 19-21, 3.HE Robert Schlegel 17-21 8-21, DE Katrin Mika 18-21 25-27, MIX Katrin Mika/Stefan Greining 21-13 21-23 18-21 Bezirksligist TSC Eintracht hat die ersten beiden Punkte der Saison eingefahren. Gegen die zweite Mannschaft der TSG Sprockhövel reichte es zu einem 6:2-Erfolg.

TSC: 1.HD Pascal Müller/Peter Scholten 21-17 13-21 21-10, 2.HD Matthias Arndt/Tim Porps 19-21 21-18 21-17, DD Maïke Rotmann/Alexandra Wagner kampflos gewonnen, 1.HE Pascal Müller 21-18 21-18, 2.HE Matthias Arndt 21-10 20-22 18-21, 3.HE Tim Porps 21-16 21-0 (nach Aufgabe), DE Maïke Rotmann 19-21 15-21, MIX Alexandra Wagner/Peter Scholten 21-18 21-10.

Fischer bejubelt Dreifach-Triumph

 Dortmund, 27.04.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Daniela Zahlaus und Benjamin Fischer vom Ausrichter TuS Scharnhorst gelang bei den Stadtmeisterschaften im Badminton die erfolgreiche Titelverteidigung in den Einzeldisziplinen.



Gruppenbild mit Pokalen: Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Badminton-Stadtmeisterschaften in der Halle am Ostwall. (Bild: Hans-Wilhelm Lindemann)

In der Halle am Ostwall blieb Fischer in drei Disziplinen ungeschlagen, während Zahlaus ihrem Einzelsieg noch einen Stadtmeistertitel im Damendoppel hinzufügte.

Bei den Wettbewerben, die vom Fachschafts-Vorsitzenden Günter Klützke eröffnet wurden, errangen Spielerinnen und Spieler aus sieben Dortmunder Vereinen und einige Dortmunder Bürger die Urkunden für die drei Erstplatzierten einer Disziplin.

Die stärksten Teilnehmer kamen jeweils in den A-Feldern zusammen. In diesem Jahr hatte Benjamin Fischer mit seinem Dauergegner Mirko Wölk (TuS Scharnhorst), der nie ins Spiel fand, keine Probleme im Finale und siegte glatt in zwei Sätzen. Ähnlich sicher gewann Benedikt Schultebrucks (TuS Scharnhorst) das Spiel um Platz drei gegen Olaf Denninghaus (DJK Saxonia). Etwas knapper war die Entscheidung im Herrendoppel. Hier siegten Benjamin Fischer/Benedikt Schultebrucks 21:19 21:18 gegen ihre Mannschaftskollegen Stefan Wille/Mirko Wölk.

Bereits zu Turnierbeginn hatten Sandra und Benjamin Fischer das Mixed-Finale mit 22:20 im Entscheidungssatz gegen die für den BC Lünen spielenden Dortmunder Elke Nicolai und Björn Janson gewonnen. Hier wurden Daniela Zahlaus / Benedikt Schultebrucks Dritte.

Im Damendoppel und Einzel blieb Zahlaus dann ungeschlagen. Im Entscheidungsspiel der Einzelkonkurrenz schlug sie die wieder erstarkte Katrin Mika (TuS Scharnhorst) 21:13, 23:25, 23:21. Platz drei belegte Susanne Glöckner (DJK Saxonia), die sich auch im Damendoppel an der Seite von Mannschaftskameradin Anna-Lena Krückemeier den Scharnhorsterinnen Zahlaus/Fischer klar geschlagen geben musste.

Nachdem Titelverteidiger Jan de Bondt (TSC Eintracht) aus Termingründen nicht antreten konnte, kannte der B-Wettbewerb des Herreneinzels viele Favoriten. Das Endspiel bestritten Matthias Arndt (TSC Eintracht) und Alexander Dause (1. BC Dortmund). Nach drei Sätzen siegte mit Arndt der vielseitigere Spieler im größten Wettbewerb der Meisterschaft. Den Titel bei den Damen sicherte sich Nina Schrader (1. BC Dortmund) souverän vor Doppelpartnerin Ina Henkel (1. BC Dortmund) und Alana Luce (TuS Scharnhorst).

Schrader/Henkel waren auch im Doppel gegen Luce/Tanyolu (TSC Eintracht Dortmund) erfolgreich. Dritte wurden Jessica Priggemeier/Sabine Damme (TSC Eintracht Dortmund). Bei den Herren hatten sich Stefan Greining/Frank Holthöfer (TuS Scharnhorst/DJK Saxonia) den Titel vor Mike Mews/ Markus Heinze (1. BC Dortmund) gesichert.

Weitere Ergebnisse im Überblick auf dieser Seite.

Scharnhorst jubelt nach Losglück: Als Vizemeister in die Oberliga

 Dortmund, 24.03.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Grosse Freude bei der Badminton-Abteilung des TuS Scharnhorst. Die erste Mannschaft des TuS ist nun auch als Vizemeister der Verbandsliga per Los in die Oberliga aufgestiegen.



Die Aufstiegs Mannschaft des TuS Scharnhorst (von links): Benjamin Fischer, Sandra Fischer, Mirco Wölk, Stefan Wille, Daniela Zahlaus und Benedikt Schultebraucks. (Bild: Verein)

Die diesjährige Vizemeisterschaft in der Verbandsliga war bereits die dritte in vier Jahren - damit hatte sich der TuS Scharnhorst bereits scherzhaft den Namen "Vizehorst" eingehandelt. In den vergangenen Jahren scheiterte der Aufstieg der Scharnhorster in Deutschlands vierthöchste Badminton-Liga entweder im entscheidenden Relegationsspiel oder das Losglück bevorzugte andere Teams.

Alle guten Dinge sind bekanntlich drei, auch im Badminton. Damit ist der TuS erst der dritte Dortmunder Verein, der den Sprung in die Badminton-Oberliga geschafft hat. Zuvor war dies nur dem 1. BC Dortmund und der DJK Saxonia gelungen. Diese beiden Vereine hielten sich dort allerdings nie lange. Ein Schicksal, welches der TuS sehr gerne vermeiden würde, was aber

nicht einfach werden wird, da der sportliche Leistungsunterschied zwischen Ober- und Verbandsliga schon als enorm zu erwarten ist.

Zumindest dürfen sich die neuen Oberliga-Konkurrenten auf ein höchst motiviertes und junges Team aus Scharnhorst freuen, spannende Spiele sind zu erwarten.

Scharnhorst hofft - Saxonia jubelt

 Dortmund, 12.03.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Badminton-Verbandsligist TuS Scharnhorst hat durch einen 5:3-Erfolg die Vize-Meisterschaft gesichert.



Aufgrund glücklicher Konstellationen in den oberen Ligen, stehen die Chancen auf einen Aufstieg in die Oberliga in diesem Jahr durchaus gut. Wie auch immer die Entscheidung ausfällt, auch im nächsten Jahr wird es mindestens einen Dortmunder Verbandsligisten geben. Die DJK Saxonia hat durch einen 7:1 Erfolg am letzten Spieltag die Landesligameisterschaft vollendet.

Einen 5:3-Pflichtsieg in eigener Halle am Ostwall, gegen den STC BW Solingen, haben die Scharnhorster einfahren können. Durch diesen Erfolg sicherte sich der TuS die dritte Vize-Meisterschaft in vier Jahren. Aber nie

reichte dieser zweite Platz am Ende zum ersehnten Oberligaaufstieg. Entweder scheiterte man sportlich in den entscheidenden Relegationsspielen oder das Losglück fehlte.

Aber bekanntlich sind aller guten Dinge drei. In diesem Jahr sind die Chancen so gut wie noch nie. Aufgrund günstiger Konstellationen in den Bundesligen und der Regionalliga wird mindestens einer, evtl. sogar beide Verbandsliga-Zweiten in die eine Oberliga-Süd nachrücken.

TuS: 1.HD Benjamin Fischer/Benedikt Schultebrucks 21-13 21-19 2.HD Mirko Wölk/Stefan Wille 21-9 17-17 21-19, DD Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 15-21 18-21 1.HE Benjamin Fischer 21-14 21-10 2.HE Mirko Wölk 21-15 21-7 3.HE Stefan Wille 18-21 13-21, DE Daniela Zahlaus 22-20 21-14 MIX Sandra Fischer/Benedikt Schultebrucks 13-21 13-21 Die DJK Saxonia vollendet durch einen klaren 7:1-Heimerfolg gegen Absteiger TG Bochum die Saison als Meister. Vor der Saison hätte wohl niemand an diesen Erfolg geglaubt, umso glücklicher zeigten sich die Akteure. Am Ende war man von den vier ausgeglichenen Spitzenteams der Landesliga die konstanteste Mannschaft und beendete die Saison sogar noch mit drei Punkten Vorsprung auf die Verfolger als verdienter Aufsteiger. Damit ist aus lokaler Sicht sichergestellt, die nächste Verbandsligasaison wird definitiv mit Dortmunder Beteiligung stattfinden.

Der Heimsieg gegen die TG Bochum ist schnell dargestellt. Vier enge Matches, die am Ende aber alle an die Saxonia gingen, und ein verlorenes Dameneinzel führten zum klaren, vielleicht etwas zu hohen, 7:1-Erfolg.

Saxonia: 1.HD Willi Seibert/Manuel Wegener 25-23 21-15, 2.HD Stefan Eppmann/Matthias Eppmann 21-11 21-9, DD Anna-Lena Krückemeier/Katrin Seibert 21-18 20-22 21-19, 1.HE Matthias Eppmann 19-21 21-15 21-19, 2.HE Stefan Eppmann 21-15 23-21, 3.HE Manuel Wegener 21-17 19-21 21-17, DE Anna-Lena Krückemeier 17-21 16-21, MIX Katrin Seibert/Willi Seibert 21-19 21-19 Dortmunds zweiter Landesligist, TuS Scharnhorst 2, musste erneut ein Spiel kampflos abgeben. Die halbe Mannschaft war krankheitsbedingt ausgefallen.

Bezirksliga: Auch der TSC Eintracht kann als einziger Dortmunder Bezirksligist den Gewinn der Vize-Meisterschaft vermelden. Ein 6:2-Auswärtserfolg in Sprockhövel sicherte am 14. Spieltag den zweiten Tabellenplatz.

TSC: 1.HD Peter Scholten/Pascal Müller 19-21 21-13 21-19, 2.HD Tobias Wenzel/Daniel Fiege 11-21 21-17 21-15, DD Maïke Rotmann/Katharina Siedenbergl 10-21 13-21, 1.HE Pascal Müller 21-11 21-15, 2.HE Tobias Wenzel 21-17 21-14, 3.HE Daniel Fiege 21-18 21-15, DE Maïke Rotmann 21-14 17-21 19-21, MIX Katharina Siedenbergl/Peter Scholten 23-21 21-15

TuS Scharnhorst auf "Vizekurs"

 Dortmund, 14.02.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Durchwachsenes Wochenende für Dortmunds Badminton-Spitzenclubs.

Der TuS Scharnhorst sichert durch einen 7:1-Auswärtserfolg im Spitzenspiel der Verbandsliga den zweiten Tabellenplatz. Die DJK Saxonia bleibt nach einem 7:1-Derbysieg gegen den TuS 2 weiter Tabellenführer in der Landesliga, und der TSC Eintracht unterliegt Tabellenführer Bochum in der Bezirksliga 2:6.

Im Verbandsliga-Spitzenspiel des 11. Spieltages sicherte sich der TuS Scharnhorst durch einen 7:1-Auswärtserfolg beim BSC/DJK Solingen den zweiten Tabellenplatz. Drei Spieltage vor dem Saisonende ist damit die Vize-Meisterschaft so gut wie perfekt. Je nach Konstellation ist evtl. auch als Zweiter noch der Aufstieg möglich.

TuS: 1. HD Benjamin Fischer/Benedikt Schultebrucks 21-18 22-20, 2.HD Mirko Wölk/Stefan Wille 21-18 21-13, DD Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 21-10 20-22 21-18, 1.HE Benjamin Fischer 21-13 21-17, 2.HE Mirko Wölk 21-0 21-0, 3. HE Stefan Wille 10-21 19-21, DE Daniela Zahlaus 21-23 21-10 23-21, MIX Sandra Fischer/Benedikt Schultebrucks 21-15 21-12 Saxonia gewann das Landesliga-Derby gegen Scharnhorst 2 erwartungsgemäß klar 7:1. Ohne die beiden Kötzing-Brüder (krank) hatten die Vorstädter in der Sporthalle am Ostwall keine Chance.

Scharnhorst und Saxonia im Aufstiegsrennen

 Dortmund, 04.02.2008, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Erfolgreicher Spieltag für Dortmunds Spitzenteams im Badminton. Der TuS Scharnhorst sicherte durch einen Heimerfolg den zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga. ...

... Landesligist DJK Saxonia übernahm wieder die Tabellenführung und schnuppert vier Spieltage vor Saisonende am Aufstieg. Der TuS Scharnhorst besiegte in eigener Halle den BC SW Düsseldorf mit 6:2. Fünf klare Siege und ein knapper Erfolg im dritten Satz des Damendoppels (21:19) durch Daniela Zahlaus und Sandra Fischer brachten einen nie gefährdeten Erfolg gegen die abstiegsgefährdeten Düsseldorfer. Der nächste Spieltag kann für die Scharnhorster bereits richtungweisend werden, denn dann geht es zum einzig verbliebenen Konkurrenten um die Vize-Meisterschaft, dem BSC/DJK Solingen. Dieser zweite Platz könnte unter Umständen doch noch zum Aufstieg reichen.

TuS Scharnhorst: 1. HD Benjamin Fischer/Benedikt Schultebrucks 21-14 21-10; 2. HD Mirko Wölk/Stefan Wille 21-18 21-17; DD Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 18-21 21-19 21-19; 1. HE Benjamin Fischer 21-6 21-12; 2. HE Mirko Wölk 21-13 21-7; 3. HE Benedikt Schultebrucks 19-21 12-21; DE Daniela Zahlaus 21-19 21-13; MIX Sandra Fischer/Stefan Wille 14-21 21-19 16-21.

Spannung pur in der Landesliga: Erst gewann die DJK Saxonia beim Spitzenreiter aus Sprockhövel mit 5:3 (wir berichteten), nun folgte ein beeindruckender 7:1-Sieg gegen den Tabellennachbarn WMTV Solingen. Eine gelungene Revanche nach der 3:5-Niederlage im Hinspiel. Einzig im ersten Herreneinzel mussten die Dortmunder bis zum Ende zittern, hier kämpfte Matthias Eppmann seinen Gegner im dritten Satz mit 21:19 nieder. Durch die überraschende 3:5-Niederlage der TSG Sprockhövel beim VfL Bochum sind die Saxonen wieder mit einem Punkt Vorsprung vor Sprockhövel und Wuppertal Tabellenführer. Da die Dortmunder das deutlich leichtere Restprogramm haben, stehen die Aufstiegs-Chancen sehr gut.

DJK Saxonia: 1. HD Willi Seibert/Manuel Wegener 13-21 21-15 21-16; 2. HD Stefan Eppmann/Matthias Eppmann 21-13 21-12; DD Anna-Lena Krückemeier/Susanne Glöckner 21-15 17-21 21-5; 1. HE Matthias Eppmann 19-21 21-19 21-19; 2. HE Stefan Eppmann 21-2 21-11; 3. HE Manuel Wegener 21-19 22-20; DE Susanne Glöckner 22-24 11-21; MIX Anna-Lena Krückemeier/Willi Seibert 21-8 21-8.

Scharnhorst 2 noch nicht gesichert

Bei der abstiegsgefährdeten TG Bochum wollte der TuS Scharnhorst 2 den Klassenerhalt in der Landesliga endgültig sicher stellen. Aber keiner der Scharnhorster kam annähernd an seine Form heran und so unterlag man verdient mit 2:6. Zwar hat der TuS ein Fünf-Punkte-Polster auf die Abstiegsplätze, aber auch das schwerste Restprogramm unter den gefährdeten Teams.

TuS Scharnhorst 2: 1. HD Torsten Kötzing/Christian Kahl 19-21 16-21; 2. HD Michael Kötzing/Alexander Grigoryan 21-23 16-21; DD kampflös abgegeben; 1. HE Torsten Kötzing 21-13 24-22; 2. HE Christian Kahl 14-21 21-23; 3. HE Alexander Grigoryan 21-18 21-23 8-21; DE Katrin Mika 16-21 18-21; MIX Katrin Mika/Michael Kötzing 20-22 21-17 21-18.

Bezirksligist Der TSC Eintracht gewann kampflös mit 8:0 gegen die ETG Wuppertal. Die Gäste waren nach zahlreichen Ausfällen nicht angetreten. Durch diesen Punktgewinn bleiben die Eintrachtler auf dem zweiten Tabellenplatz, drei Zähler hinter Spitzenreiter SSV WBG Bochum.

Scharnhorsts Aufstiegschancen sinken

 Dortmund, 22.11.2007, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Am letzten Spieltag der Hinrunde verpasste der Badminton-Verbandsligist TuS Scharnhorst die erträumte Herbstmeisterschaft. Gegen den Tabellenführer BC Hohenlimburg gab's eine knappe 3:5-Niederlage.



Bis zum Unentschieden wäre es ein weiter Weg gewesen: In den fünf verlorenen Spielen war für die Scharnhorster an keiner Stelle ein Sieg drin, weshalb der Erfolg für die Gäste aus Hagen durchaus verdient war. Eindrucksvoll war die Leistung von Scharnhorsts Mirko Wölk, der sowohl im Doppel an der Seite von Stefan Wille, als auch in seinem anschließenden zweiten Herreneinzel in den entscheidenden Momenten die Ruhe behielt und beide Spiele knapp gewann.

Mit nun drei Punkten Rückstand auf die Hohenlimburger und dem schlechteren Spielverhältnis scheinen alle Oberligaträume ausgeträumt. Bei der bisherigen

Dominanz der Hagener in der Liga darf man wohl eher nicht auf Ausrutscher hoffen.

Es spielten: Herren-Doppel: Benjamin Fischer/Benedikt Schultebrucks 18:21, 11:21; Mirko Wölk/Stefan Wille 18:21, 21:17, 26:24. Damen-Doppel: Daniela Zahlaus/Sandra Fischer 21:19, 14:21, 7:21. Herren-Einzel: Benjamin Fischer 21:11 21:12; Mirko Wölk 19:21, 21:10, 21:18; Benedikt Schultebrucks 12:21, 14:21. Damen-Einzel: Daniela Zahlaus 9:21, 15:21. Mixed: Sandra Fischer/Stefan Wille 17:21, 10:21.

Keinen Sieger gab es im Spitzenspiel der Landesliga: Saxonia und die TSG Sprockhövel trennten sich 4:4. Alles in allem ein sehr ärgerliches Unentschieden für die Saxonen, denn in allen vier verlorenen Spielen wäre durchaus auch ein Sieg drin gewesen für den Tabellendritten. Aber am Ende fehlt das nötige Quäntchen Glück.

Mit einem Sieg hätte Saxonia den Rückstand in der Tabelle auf die Gäste aus Sprockhövel auf nur einen Zähler verkürzen können - so bleibt es nun weiterhin bei drei Punkten. Trotz des Unentschiedens ist Saxonia in der Tabelle auf den zweiten Platz geklettert, denn der bisherige Zweite aus Wuppertal unterlag beim VfL Bochum 3:5.

Es spielten: Herren-Doppel: Matthias Eppmann/Stefan Eppmann 21:12, 19:21, 17:21; Manuel Wegener/Michael Witzig 16:21, 18:21. Damen-Doppel: Anna-Lena Krückemeier/Susanne Glöckner kampflos gewonnen. Herren-Einzel: Matthias Eppmann 21:8, 16:21, 19:21; Stefan Eppmann 21:12, 21:16; Manuel Wegener 22:20, 10:21, 21:17; Damen-Einzel: Susanne Glöckner 21:13, 21:13; Mixed: A.-L. Krückemeier/Michael Witzig 24:26, 20:22.

Scharnhorsts zweite Mannschaft konnte beim BC Hohenlimburg III erneut zwei wichtige Zähler für den Klassenerhalt in der Landesliga sammeln.

Obwohl das Spiel denkbar schlecht mit zwei Niederlagen in den Herren-Doppeln begann, stand am Ende dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung ein 6:2-Erfolg zu Buche. Mit nun ausgeglichenen 7:7 Punkten steht Scharnhorsts dritte Mannschaft in der Tabelle auf dem fünften Tabellenplatz - der Abstand auf einen Abstiegsplatz ist mittlerweile auf fünf Punkte angewachsen.

Es spielten: Herren-Doppel: Christian Kahl/Michael Kötzing 11:21, 21:13, 16:21; Thomas Radtke/Torsten Kötzing 22:24, 17:21. Damen-Doppel: Yu Yu/Asja Braml kampflos gewonnen. Herren-Einzel: Christian Kahl 21:18, 21:10; Torsten Kötzing 24:26, 22:20, 22:20; Alexander Grigoryan 21:17, 21:17. Damen-Einzel: Katrin Mika 21:14, 21:19. Mixed: Katrin Mika/Michael Kötzing 22:20, 21:10.

Benjamin Fischer überzeugt

 Dortmund, 08.11.2007, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Dortmunds Badmintonspieler trugen ihre Ranglistenturniere aus.

Auf den jüngsten Badminton-Ranglistenturnieren haben es gleich drei Dortmunder unter die Top Ten in NRW geschafft. Auf der NRW Rangliste in Bielefeld konnte sich Scharnhorsts Top-Spieler Benjamin Fischer mit seinem Partner Francesco Bertram (BC Lünen) einen hervorragenden siebten Platz erkämpfen. Fischers Stammpartner aus der ersten Mannschaft des TuS, Benedikt Schultebraucks, laboriert noch immer an seinem lädierten Knie.

Bei den Damen ergatterte Scharnhorsts Damendoppel aus der Verbandsliga, Sandra Fischer und Daniela Zahlaus, einen ebenfalls hervorragenden achten Platz. Auf der Verbandsrangliste in Hagen-Hohenlimburg verpasste die Scharnhorster Mix-Paarung Daniela Zahlaus/Mirko Wölk nur hauchdünn den Aufstieg in die NRW Rangliste. Am Ende belegten sie einen beachtlichen dritten Platz, leider berechtigten nur die ersten beiden Plätze zum begehrten Aufstieg.

Auf der Bezirksrangliste in Dortmund, die vom TuS Scharnhorst in der Sporthalle am Ostwall ausgerichtet wurde, konnten sich Manuel Wegener und Doppelpartner Matthias Eppmann (beide DJK Saxonia Dortmund) über den zweiten Platz freuen. Dieser berechtigt zur direkten Teilnahme an der nächsten Verbandsrangliste.

TuS auch mit Schultebracks nur 4:4

 Dortmund, 30.10.2007, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Badminton-Verbandsligist TuS Scharnhorst hat am fünften Spieltag gegen Solingen den ersten Punktverlust hinnehmen müssen.

Obwohl man in Bestbesetzung antreten konnte, reichte es am Ende nur zu einem 4:4. Trotz der Rückkehr von Benedikt Schultebracks gab die erste Mannschaft des TuS Scharnhorst am vergangenen Sonntag den ersten Punkt der Saison ab. Schultebracks war nach seiner Knie-OP vor gut zwei Wochen zwar wieder einsetzbar, allerdings noch nicht wieder im Vollbesitz seiner Möglichkeiten. Dies merkte man bereits im Herrendoppel an der Seite von Benjamin Fischer. Das ausgeglichene Match ging knapp im dritten Satz mit 21:18 an die Gäste aus Solingen. Sein drittes Herreneinzel schenkte er daraufhin folgerichtig kampflos ab.

Es spielten: 1. HD Benjamin Fischer/Benedikt Schultebracks 20:22 22:20 18:21, 2. HD Mirko Wölk/Stefan Wille 21:18 21:18, DD Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 21:18 16:21 20:22, 1. HE Benjamin Fischer 21:17 21:10 2. HE Mirko Wölk 21:13 21:18 3. HE Benedikt Schultebracks kampflos abgegeben, DD Daniela Zahlaus 18:21 21:18 21:18 MIX Sandra Fischer/Stefan Wille 14:21 24:22 19:21 In der Landesliga ist das Stadtderby kampflos mit 8:0 an die Dortmunder Saxonia gegangen. Die zweite Mannschaft des TuS Scharnhorst hatte keine Mannschaft aufbieten können.

Auch die Saxonia hatte noch ein Nachholspiel zu bestreiten. Die eigentlich für den dritten Spieltag angesetzte Partie gegen den BC Hohenlimburg 3 wurde am Ostwall deutlich 7:1 gewonnen.

Es spielten: 1. HD Willi Seibert/Manuel Wegener 21:16 21:14 2. HD Stefan Eppmann/Matthias Eppmann 21:15 21:15, DD Anna-Lena Krückemeier/Susanne Glöckner 21:10 21:12, 1. HE Matthias Eppmann 21:10 21:13, 2. HE Stefan Eppmann 21:10 21:19, 3. HE Manuel Wegener 17:21 10:21, DD Susanne Glöckner 21:11 21:18, MIX Anna-Lena Krückemeier/Willi Seibert 21:9 21:16 Bezirksligist TSC Eintracht hat die erste Saisonniederlage beim Tabellenführer vom SSV WBG Bochum einstecken müssen. Bei der 2:6-Auswärtspleite gegen das Team um die Dortmunder Spielertrainerin Sabrina Stockhaus hatten die TSCler insgesamt keine Chance auf einen Punktgewinn.

Einzig im dritten Herreneinzel wäre noch ein Punkt möglich gewesen, doch Marius Patocki unterlag hier im dritten Satz denkbar knapp mit 20:22.

Es spielten: 1. HD Pascal Müller/Tobias Wenzel 21:17 13:21 21:18 2. HD Matthias Arndt/Marius Patocki 13:21 14:21 DD --- kampflos abgegeben 1. HE Pascal Müller 21:6 19:21 21:16 2. HE Tobias Wenzel 9:21 16:21 3. HE Marius Patocki 21:18 17:21 20:22 DE Lilith Huesmann 5:21 18:21 MIX Lilith Huesmann/Matthias Arndt 10:21 7:21

TuS Scharnhorst weiter auf Kurs - Saxonen lassen Federn

 Dortmund, 22.10.2007, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Badminton-Verbandsligist TuS Scharnhorst bleibt mit einem 5:3-Auswärtssieg in Hagen-Hohenlimburg auf Oberligakurs. In der Landesliga haben die Saxonen die ersten Federn im Aufstiegskampf gelassen. Sie kamen über ein 4:4 in Wuppertal nicht hinaus.

Langsam aber sicher wird es beim TuS Scharnhorst zur guten Tradition, dass die Ersatzspieler aus den unteren Mannschaften die entscheidenden Spiele gewinnen. So auch am vierten Spieltag beim 5:3-Auswärtssieg gegen die zweite Mannschaft des BC Hohenlimburg. Trotz des erneuten verletzungsbedingten Ausfalls von Benedikt Schultebrucks (Knieprobleme) konnte Dortmunds einziger Verbandsligist einen knappen 5:3 Erfolg feiern. Dieses mal war es Torsten Kötzing aus der Landesligamannschaft, der mit seinem Erfolg im dritten Herreneinzel das 5:3 perfekt machte. Damit bleibt der TuS verlustpunktfrei auf dem zweiten Tabellenplatz.

Es spielten: Mirco Wölk/Stefan Wille 21:12 21:18, Benjamin Fischer/Torsten Kötzing 18:21 21:16 18:21, Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 7:21 17:21, Benjamin Fischer 21:12 21:15, Mirco Wölk 21:8 24:22, Torsten Kötzing 21:18 19:21 21:14, Daniela Zahlaus 19:21 21:17 21:17, Sandra Fischer/Stefan Wille 16:21 9:21.

In der Landesliga büsste die DJK Saxonia den ersten Punkt und damit die Tabellenführung ein. Sie kam über ein 4:4 bei RW Wuppertal nicht hinaus. Besonders ärgerlich dabei: das erste Herrendoppel mit Manuel Wegener und Willi Seibert verlor sein Spiel denkbar knapp mit 19:21 und 22:24.

Es spielten: Manuel Wegener/Willi Seibert 19:21 22:24, Stefan Eppmann/Matthias Eppmann 21:15 21:11, Katrin Seibert/Anna-Lena Krückemeier 21:8 21:10, Matthias Eppmann 14:21 19:21, Stefan Eppmann 14:21 21:16 18:21, Manuel Wegener 17:21 16:21, Anna-Lena Krückemeier 21:18 21:10, Katrin Seibert/Willi Seibert 21:16 21:17.

Bei Dortmunds zweitem Landesligisten, der zweiten Mannschaft des TuS Scharnhorst, spukt stattdessen mehr und mehr das Abstiegsgepenst. Am Samstag letzter Woche unterlag er dem neuen Tabellenführer aus Sprockhövel in der heimischen Ostwallhalle mit 2:6. "Mit einem wenig Glück wäre auch ein 4:4 drin gewesen", ärgerte sich Torsten Kötzing nach der zweiten Niederlage in Folge. Um so bitterer dabei, dass sich Mixedspieler Michael Kötzing erneut am Knie verletzte und länger ausfällt.

Es spielten: Torsten Kötzing/Thomas Radtke 14:21 21:14 15:21, Alexander Grigoryan/Michael Kötzing 9:21 15:21, Annika Seckler/Katrin Mika 18:21 21:15 20:22, Torsten Kötzing 21:14 9:21 21:11, Thomas Radtke 14:21 9:21, Alexander Grigoryan 17:21 21:19 21:14, Annika Seckler 18:21 8:21, Katrin Mika/Michael Kötzing kampfflos abgegeben.

Bezirksligist TSC Eintracht festigt mit einem 6:2-Heimerfolg gegen den BC Hiddinghausen den zweiten Tabellenplatz und hat nach vier Spieltagen nun schon 7:1 Punkte. Am Wochenende muss der TSC zu Tabellenführer SSV WBG Bochum. Dort gibt es vielleicht einen Fingerzeig, ob sogar schon der Aufstieg in die Landesliga möglich ist.

Es spielten: Pascal Müller/Peter Scholten 21:15 21:14, Marius Patocki/Daniel Fiege 21:8 21:17, Lilith Huesmann/Maike Rotmann 15:21 16:21, Pascal Müller 21:12 21:13, Daniel Fiege 21:18 8:21 21:15, Matthias Arndt 21:11 21:16, Maike Rotmann 13:21 12:21, Lilith Huesmann/Peter Scholten 21:9 21:14.

Radtke blüht an der Seite von Wölk auf

 Dortmund, 17.10.2007, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Badminton-Verbandsligist TuS Scharnhorst 1 holt im dritten Saisonspiel den dritten Sieg. Damit zeichnet sich bereits jetzt das erwartete Kopf an Kopf Duell mit dem BC Hohenlimburg 1 um den Oberligaaufstieg ab.



Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Benedikt Schultebrucks konnte die erste Mannschaft des TuS Scharnhorst am vergangenen Samstag einen deutlichen 7:1 Heimerfolg gegen den SC Bayer Uerdingen 2 einfahren. Und wieder punktete dabei auch ein Ersatzspieler. Nach dem es im letzten Spiel Alexander Busch war, konnte diesmal Thomas Radtke als Ergänzungsspieler in der ersten Mannschaft überzeugen. An der Seite von Mirco Wölk siegte er im zweiten Herrendoppel in drei Sätzen und schenkte anschließend sein drittes Herreneinzel kampfflos ab, um sich für seinen

Sonntageinsatz in der zweiten Mannschaft nicht zu verausgaben.

Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel stehen die Scharnhorster nun verlustpunktfrei auf dem zweiten Tabellenplatz der Badmintonverbandsliga. Der direkte Konkurrent um den Oberligaaufstieg, der BC Hohenlimburg 1 (Hagen), steht nur aufgrund des besseren Spieleverhältnisses auf dem ersten Tabellenplatz. Das zu erwartende Kopf an Kopf Rennen um den Oberligaaufstieg nimmt damit bereits zu diesem früher Saisonzeitpunkt konkrete Züge an. Die weiteren Verfolger aus Solingen und Düsseldorf haben bereits jetzt mindestens zwei Punkte Rückstand.

Es spielten: 1. HD Benjamin Fischer/Stefan Wille 21:15 22:20, 2. HD Mirco Wölk/Thomas Radtke 22:20 19:21 21:10, DD Sandra Fischer/Daniela Zahlaus 18:21 21:17 21:6, 1. HE Benjamin Fischer 18:21 21:10 21:16, 2. HE Mirco Wölk 21:11 21:12, 3. HE Thomas Radtke 0:21 0:21, DE Daniela Zahlaus 21:13 21:17, MIX Sandra Fischer/Stefan Wille 17:21 21:12 21:14 In der Landesliga hatte der Tabellenführer, die erste Mannschaft der DJK Saxonia Dortmund, ein spielfreies Wochenende. Die Begegnung gegen die dritte Mannschaft des BC Hohenlimburg wurde auf den 28. Oktober verlegt. Die zweite Mannschaft des TuS Scharnhorst kam stattdessen beim Tabellenzweiten, dem WMTV Solingen, kräftig mit 8:0 unter die Räder. Bei dem Spiel in einer gewöhnungsbedürftigen Halle hatte nur das erste Herrendoppel mit Torsten Kötzing und Thomas Radtke eine Siegchance, sie verloren den dritten Satz aber leider knapp mit 21:17. Nach dem durchaus erfolgreichen Saisonstart mit 3:1 Punkten ist das nun der erste deftige Rückschlag, der so deutlich auch nicht zu erwarten war. "Damit hat der Abstiegskampf nun begonnen", kommentierten die niedergeschlagenen Scharnhorster die Auswärtsschlappe.

TSC Eintracht spielt sich frei

Es spielten: 1. HD Torsten Kötzing/Thomas Radtke 11:21 21:14 17:21, 2. HD Alexander Grigoryan/Michael Kötzing 21:18 16:21 10:21, DD Annika Seckler/Katrin Mika 15:21 6:21, 1. HE Torsten Kötzing 20:22 22:20 13:21, 2. HE Alexander Grigoryan 15:21 19:21, 3. HE Sven Trzeciak 12:21 16:21, DE Katrin Mika 11:21 10:21, MIX Annika Seckler/Thomas Radtke 12:21 10:21 Bezirksligist TSC Eintracht sammelt weiter Punkte. Nach dem 6:2-Auswärtssieg bei 1860 Hagen sind es schon fünf. Nachdem man in der letzten Saison erst am letzten Spieltag die Klasse halten konnte, steht man nun nach dem dritten Spieltag sogar auf Platz zwei. Ob es für noch mehr reicht, wird sich zeigen. Sicher ist schon jetzt, mit dem Abstiegskampf wird man nichts mehr zu tun haben.

Es spielten: 1. HD Pascal Müller/Peter Scholten 21:13 21:18, 2. HD Tobias Wenzel/Daniel Fiege 16:21 21:18 21:15, DD Lilith Huesmann/Maike Rotmann 7:21 10:21, 1. HE Pascal Müller 21:11 21:15, 2. HE Tobias Wenzel 21:12 21:7, 3. HE Daniel Fiege 21:6 21:0, DE Maike Rotmann 15:21 11:21 MIX Lilith Huesmann/Peter Scholten 21:12 13:21 21:13.

Gleich drei Titel für Benjamin Fischer

 Dortmund, 01.05.2007, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Tollen Sport gab es bei den Badminton-Stadtmeisterschaften am Wochenende in der vergangenen Wochenende fanden in der Halle am Ostwall. Ausrichter TuS Scharnhorst konnte 107 Meldungen in drei unterschiedlichen Leistungsklassen, vom Hobby- bis zum Regionall

In jeweils fünf Disziplinen, dem Herren- und Dameneinzel, dem Herren- und Damendoppel sowie dem Mixed kämpften die Akteure um die begehrten Titel.

Das A-Feld (Bezirksliga aufwärts) wurde dabei von Benjamin Fischer (TuS Scharnhorst) dominiert. Fischer war auch in der abgelaufenen Verbandsligasaison im Einzel ungeschlagen. Allerdings musste er in einem spannenden Finale gegen Mirko Wölk (DJK Saxonia) bis zum Ende des dritten Satzes um den Titel kämpfen (21:9/18:21/21:15). Im Doppel siegte er souverän und ohne Satzverlust an der Seite von Benedikt Schultebrucks (ebenfalls TuS), und im Mixed machte er gemeinsam mit Sandra Drobiez das Triple perfekt.

Die Show gestohlen hat ihm allerdings das extrem spannende Endspiel im Dameneinzel. Dabei setzte sich Daniela Zahlaus (TuS Scharnhorst) mit 21:14, 9:21 und 25:23 gegen Anna-Lena Krückemeier (DJK Saxonia) hauchdünn durch. Beide hatten zahlreiche Matchbälle. Anschließend gewannen sie gemeinsam das Damendoppel gegen Sandra Drobiez und Christiane Jansen (beide TuS Scharnhorst) ebenfalls in drei engen Sätzen.

Ausgeglichenheit die Stärke des großen B-Feldes

Das B-Feld (Kreisliga bis Bezirksklasse), hier spielten die meisten Dortmunder Mannschaften in der abgelaufenen Saison, war in allen Disziplinen extrem ausgeglichen. Viele lange und enge Dreisatzspiele schon in den Vorrundengruppen kennzeichneten die Ausgewogenheit. Besonders erwähnenswert war der 14jährige Tim Porps. Das Talent vom TSC Eintracht kam trotz seiner körperlichen Unterlegenheit bis ins Finale. Erst hier unterlag er dem späteren Sieger Jan de Bondt (ebenfalls TSC) knapp mit 12:21 und 18:21.

Im C-Feld (Hobby und Kreisklasse) stachen besonders die Akteure der DJK Hansa hervor. Nicht ohne Grund belegte die Mannschaft mit 22:2 Punkten in der abgelaufenen Saison den ersten Platz in ihrer Kreisklassestaffel. Aber auch die Jugendarbeit in Dortmund trägt nun erste Früchte